

Ernst Bruckenberger
Siegfried Klaue
Hans-Peter Schwintowski

Krankenhausmärkte zwischen Regulierung und Wettbewerb

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XIII
Abbildungsverzeichnis	XV
Tabellenverzeichnis	XVII
Teil 1: Krankenhäuser und Wettbewerb	1
I. Zur Einführung	3
II. Krankenhäuser und Märkte	5
1. Krankenhäuser als Anbieter	6
2. Zum Problem der Nachfrage nach Krankenhausdienstleistungen	9
3. Versuch einer ersten Zusammenfassung	17
4. Krankenhäuser als Nachfrager	19
5. Krankenhäuser und Märkte: Versuch einer Zukunftsbetrachtung	20
III. Krankenhäuser im Wettbewerb?	22
Teil 2: Versorgungsanalyse der deutschen Krankenhäuser	25
I. Hauptmerkmale des deutschen Krankenhauswesens	27
II. Angebots-, Nachfrage- und Finanzierungsstrukturen	29
1. Der Krankenhausbegriff	30
2. Veränderung der Trägerschaft	33
3. Angebotsstruktur nach Kreisen	37
4. Private Krankenhausketten in Deutschland	60
5. Nachfrage 2003	67
6. Patientenbewegung	71
7. Krankenhausfinanzierung	78
III. Absehbare weitere Entwicklungen	84
1. Bettenabbau bis 2015	84
2. Krankenhausplanung im Wandel	86
3. Künftige Fallzahlen	91
4. Mindestmengen und Mindestbesetzung	95
5. Monistische oder dualistische Krankenhausfinanzierung	97
6. Auswirkungen der neuen Versorgungsformen	99
7. Zusammenfassung und Ausblick	101
Teil 3: Sozialrechtliche Rahmenbedingungen	105
I. Grundfragen	107
1. Das Festbetragsurteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 17. Dezember 2002	107
2. Das Festbetragsurteil des EuGH vom 16. März 2004	108
II. Die Sachleistungen nach dem SGB V	109
1. Das Sachleistungsprinzip	110
2. Kostenerstattung	112
3. Solidarische Finanzierung	115
4. Wirtschaftlichkeitsgebot	117

III. Die Krankenkasse als Nachfrager von Sach- und Dienstleistungen für ihre Versicherten	119
1. Grundsätze	119
2. Ansätze für Wettbewerb zwischen den Krankenkassen	122
3. § 69 SGB V als abschließende Regelung	123
4. Wettbewerb durch den Abschluss von Einzelverträgen	124
5. Die gesetzliche Krankenversicherung als sektorspezifische Regulierung	142
Teil 4: Krankenhausrecht	147
I. Das duale System	149
1. Laufende Betriebskosten	149
2. Investitionskosten	149
3. Einschätzung der künftigen Entwicklung	149
4. Handlungsoptionen	150
5. Bewertung	151
II. Das Krankenhausfinanzierungsgesetz	152
1. Allgemeine Vorschriften	153
2. Krankenhausplanung und Investitionsförderung	153
III. Die Finanzierung der Krankenhäuser	161
1. Statistische Daten	161
2. Finanzierung über Pflegesätze	162
3. Das German Diagnoses Related Groups-System	162
4. Berechnung der Vergütung	164
IV. Schlussfolgerungen und Konsequenzen	165
Teil 5: Zur Anwendung europäischen und deutschen Wettbewerbsrechtes auf Krankenhäuser betreibende Unternehmen	167
I. Das Problem	169
II. Zum Gang der Untersuchung	169
III. Zur Anwendung europäischen Wettbewerbsrechtes	170
1. Allgemeine Grundsätze	170
2. Kooperationen und europäisches Wettbewerbsrecht	172
3. Zum Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung im europäischen Wettbewerbsrecht	174
4. Zur Anwendung der europäischen Fusionskontrolle	174
IV. Zur Anwendung des deutschen Wettbewerbsrechtes	175
1. Allgemeine Bemerkungen	175
2. Kooperationen und deutsches Wettbewerbsrecht	176
3. Zum Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung im deutschen Wettbewerbsrecht	178
4. Zur Anwendung der deutschen Fusionskontrolle	179
V. Zusammenfassung	182
Teil 6: Das europäische Beihilfeverbot	185
I. Grundlagen	187
II. Der Begriff Beihilfe	187
1. Staatlich oder aus staatlichen Mitteln	188
2. Beihilfen von relativ geringer Höhe	189
III. Ausnahmen vom Beihilfeverbot	190
IV. Die Rückforderung rechtswidriger Beihilfen	191
V. Gemeinwirtschaftliche Dienste (auch Krankenhäuser)	191
VI. Ausgleichszahlungen an Krankenhäuser	194
VII. Konsequenzen und Ausblick	195

Teil 7: Wesentliche Ergebnisse	197
I. Die Festbetragsurteile	199
II. Der Vorrang des Gemeinschaftsrechts	199
III. Altmark Trans	199
IV. Das Europäische Beihilferecht	200
V. Krankenhausinvestitionen als Beihilfen	201
VI. Das Gesundheitswesen als regulierter Sektor	203
VII. Krankenhausplanung	207
VIII. Krankenhausfinanzierung	209
IX. Grundsatz der Beitragssatzstabilität	210
X. Krankenhäuser und Märkte	211
Part 7: Main results	213
I. The “Festbetragsurteile”, or “fixed maximum amount judgments”	215
II. Precedence of Community law	215
III. Altmark Trans	215
IV. European rules on State aid	216
V. Hospital investment as State aid	217
VI. Health as a regulated sector	219
VII. Hospital planning	223
VIII. Hospital financing	225
IX. Principle of stability of contribution rates	226
X. Hospitals and markets	227
Vitae	229
Curricula Vitae	231